

Klima-Bildung in Einfacher Sprache

Das sind die Themen:

Unsere Umwelt (Seite 3-17)

- Was ist der Klima-Wandel
- Öko-Systeme und CO₂-Senken
- Bio-Diversität und Arten-Sterben

Unsere Mobilität (Seite 18-21)

- Nachhaltige Stadt-Planung

Unsere Energie (Seite 22-29)

- Klima-neutrale Energie-Versorgung
- Klima-neutral Wohnen

Unsere Politik (Seite 30-32)

- Klima-Gerechtigkeit
- Klima-Kommunikation



Klima-Bildung in Einfacher Sprache

Eine Zusammenarbeit von:



und



Die Texte wurden von einer **inklusiven Klima-Schutz-Gruppe**
der Lebenshilfe Düsseldorf geschrieben.

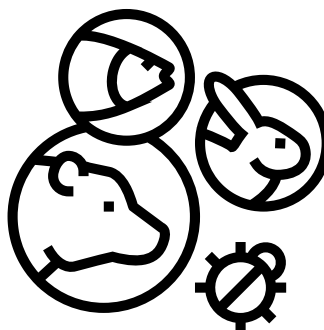
Wir sind seit 2021 Teil der **Public Climate School**.

Public Climate School ist englisch und bedeutet: Öffentliche Klima-Schule.

Thema: Unsere Umwelt

Auf den nächsten Seiten lernst du etwas über:

- **Öko-Systeme** und **CO₂-Senken**
- **Bio-Diversität**
- **Arten-Sterben**



Klima Grund-Wissen

Klima-Wandel - Was ist das?

Das Klima auf der Erde wird immer **wärmer**.

Das Klima **heute** ist wärmer als das Klima **früher**.

Deshalb sagen wir dazu: Klima-**Wandel**.

Der Klima-Wandel ist **gefährlich** für alle Lebe-Wesen auf der Erde.

Wir müssen schnell etwas ändern,

damit alle Lebe-Wesen noch lange gut auf der Erde leben können.

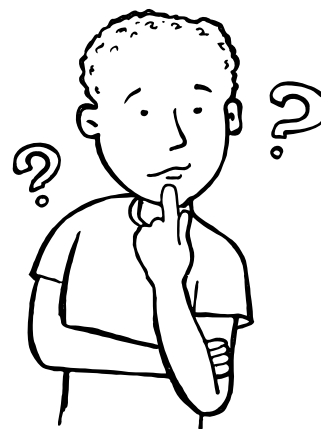
Dafür müssen wir das Klima und unsere Umwelt **schützen**.

Das richtige Wort dafür ist: **Klima-Schutz**.

Jeder kann das Klima schützen.

Auch Du.

Kennst Du schon Möglichkeiten,
wie Du das Klima schützen kannst?

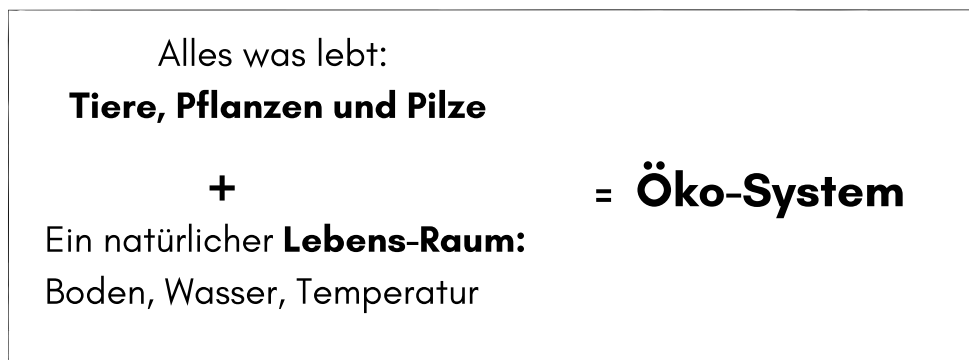


Was ist ein Öko-System?

Ein Öko-System besteht aus:

- **Lebe-Wesen:** Das sind Tiere, Pflanzen und Pilze
- und einem abgegrenzten **Lebens-Raum**

Also:



In einem Öko-System hängt alles miteinander **zusammen**.

Die Lebe-Wesen in einem Öko-System sind voneinander **abhängig**.

Durch ein Öko-System können Lebe-Wesen **überleben** und sich **fortpflanzen**.

Das Öko-System gibt den Lebe-Wesen:

Nahrung, Fortpflanzungs-Partner und Lebens-Raum

Da sind Öko-Systeme zum Beispiel zu finden:

- Im Wald
- In einem Gewässer
- Auf einer Wiese
- In einem Moor

Traum-Reise: Ein Öko-System auf einer Wiese



Stell dir vor du bist eine **Blume auf einer Wiese**.

Schau dich um:

Welche Tiere und Pflanzen kannst du sehen?

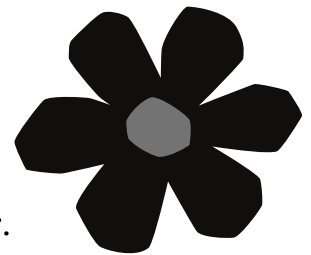
Und wie bist du überhaupt dahin gekommen und **entstanden**?

Was **brauchst** du als Blume zum leben?

Und was brauchen die anderen Pflanzen und Tiere um dich herum?

Bist du für andere Tiere nützlich?

Gibst du manchen Tieren Nahrung oder ein Zuhause?



Nimm dir ein paar Minuten und stell dir die Situation genau vor.

Wenn du damit fertig bist,

kann die Traum-Reise weitergehen:

Stell dir weiter vor, wie es als Blume auf der Wiese ist.

Und was dort alles passiert.

Jetzt kommen **Menschen** und wollen auf deiner Wiese ein Haus bauen.

Es dauert nicht lange und die ersten Bagger fahren auf deine Wiese.

Was passiert mit den ganzen Pflanzen und Tieren um dich herum?

Und was passiert mit dir?

Wozu brauchen wir Öko-Systeme?

Öko-Systeme nutzen nicht nur den Leben-Wesen, die dort leben.

Öko-Systeme sind **wichtig** für unsere ganze Erde und das Klima.

Denn viele davon können **Kohlen-Stoff** aus der Luft **aufnehmen** und abspeichern.

Zur Erinnerung:

Kohlen-Stoff ist ein **Treib-Haus-Gas**.

Das kurze Wort dafür ist: **CO₂**.

CO₂ atmen Tieren und Menschen aus.

CO₂ entsteht auch bei der Verbrennung von Erd-Öl, Erd-Gas und Kohle.

In unserer Luft ist **zu viel** CO₂.

Das ist eine **Ursache für den Klima-Wandel**.

Denn: durch das viele CO₂ wird es immer **wärmer** auf der Erde.

CO₂ **kann** von Öko-Systemen aufgenommen werden.

Wenn in einem Öko-System mehr CO₂ **aufgenommen** als **ausgestoßen** wird,
spricht man von einer: **CO₂-Senke**.

Wir Menschen müssen die Öko-Systeme **schützen** und dürfen sie **nicht** zerstören.

Damit ein Öko-System richtig funktioniert,

muss es im **ökologischen Gleich-Gewicht** bleiben.

Im **schlimmsten** Fall:

Ist ein Öko-System **nicht** mehr im Gleichgewicht,

gelangt das vorher abgespeicherte CO₂ wieder in die Luft

Und schadet dadurch dem Klima.



Mehr dazu steht auf der nächsten Seite.

Das ökologische Gleich-Gewicht

Wenn sich in dem Öko-System nichts verändert, spricht man von einem:

Ökologischen Gleich-Gewicht.

Das ökologische Gleich-Gewicht ist **wichtig**,

damit ein Öko-System richtig **funktionieren** kann.

Und im besten Fall CO₂ aus der Luft aufnimmt und abspeichert.

Was kann das ökologische Gleich-Gewicht stören?

Der Klima-Wandel:

- Die Temperatur verändert sich
- Lebens-Räume werden überflutet oder trocknen aus

Wir Menschen:

- Abholzung der Wälder
- Ansiedeln neuer Tier-Arten
- Umwelt-Verschmutzung
- Land-Wirtschaft

Diese Veränderungen **können** das Gleich-Gewicht in einem Öko-System **stören**.

Wir Menschen müssen die Öko-Systeme **besser schützen**.

Deshalb gibt es zum Beispiel Natur-Schutz-Gebiete.

Wie kann ich die Öko-Systeme schützen?

Öko-Systeme können **überall** sein.

Auch in deiner Nähe. Zum Beispiel:

- In dem Wald oder dem Park um die Ecke.
- Am Straßen-Rand.
- In deinem Garten.
- An dem Fluss-Ufer.

So kannst du Öko-Systeme in deiner Nähe schützen:

Respektiere die Natur.

Lass die Natur Natur sein und gib ihr genügend Platz.

In deinem Garten oder auf dem Balkon kannst du **viele Pflanzen** pflanzen.

Dann finden Insekten ein Zuhause und Nahrung.

Es gibt auch viele Projekte bei denen du **Bäume** pflanzen kannst.

Entsorge deinen **Müll** richtig.

Wenn du Müll in der Natur siehst, kannst du ihn einsammeln und richtig entsorgen.

Aufgabe:

Schau dir bei einem Spaziergang deine Umgebung an.

Wie viel **Müll** siehst du in der Natur?

Wo überall haben zum Beispiel wir Menschen die Natur **verändert** oder **gestört**?

Weil der Rasen gemäht wurde oder wir eine Insekten-Falle aufgestellt haben.

Stell dir am Ende selbst die Frage:

Wie kann ich die Öko-Systeme in meiner Umgebung schützen?

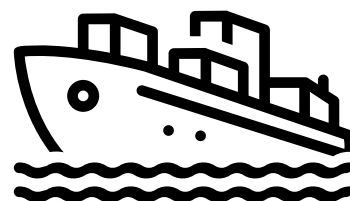
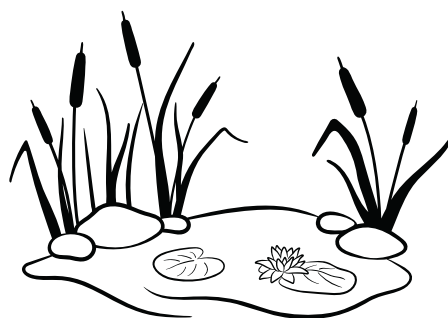
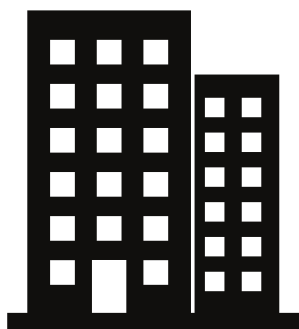
Aufgabe:

Was ist natürlich und was ist menschen- gemacht?

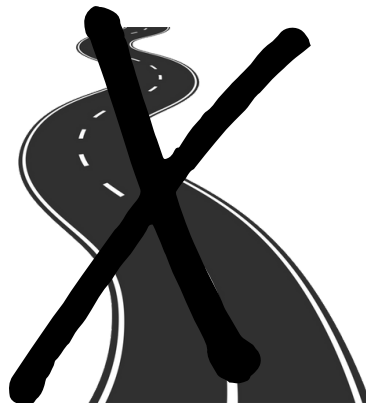
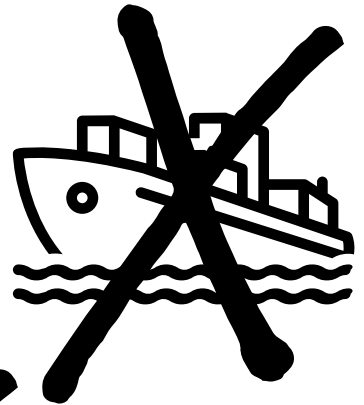
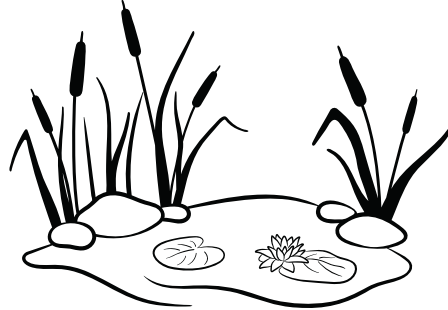
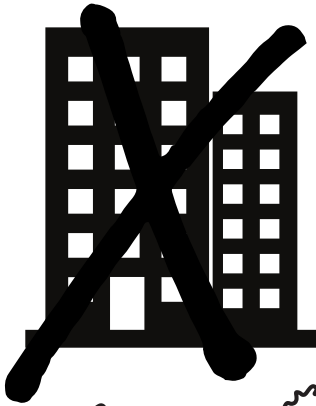
Wir Menschen haben in der Natur viele Spuren hinterlassen.

Weißt du welches der Bilder **menschen-gemacht** sind und was davon **Natur** ist?

Streiche die menschen-gemachten Bilder durch.



Lösung:



Bio-Diversität

Das spricht man so aus: Bio Di-wer-si-tät

Ein leichteres Wort dafür ist: **Biologische Vielfalt**



Biologisch bedeutet:

- Etwas kommt aus der Natur
- Etwas ist **natürlich**

Vielfalt bedeutet:

- Eine große Auswahl
- Viele verschiedene Arten

Bio-Diversität wird in **3 Bereiche** aufgeteilt:

Arten-Vielfalt

Die Arten-Vielfalt beschreibt: Die vielen **verschiedenen** Arten

Genetische Vielfalt

Die genetische Vielfalt beschreibt:

Die Vielfalt **innerhalb** einer Art.

Das heißt: eine Art kann sehr **vielfältig** sein.

Zum Beispiel bei **Hunden**:

Es gibt viele **verschiedene Hunde-Rassen**.

Sie unterscheiden sich im Aussehen und in ihren Fähigkeiten.

Alle Hunde-Rassen gehören aber zu der **selben Tier-Art**: Hund.

Vielfalt im Öko-System

Die vielen verschiedenen Arten in einem Öko-System.

Deshalb ist Bio-Diversität wichtig:

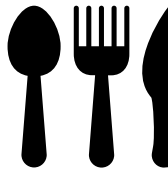
- **Schutz vor äußeren Bedrohungen**

Wir sind besser vor äußeren Bedrohungen geschützt,
weil wir uns dank der Vielfalt besser anpassen können.

Äußere Bedrohungen sind zum Beispiel der Klima-Wandel oder Corona.



- **Vielfalt beim Essen**



- **Erholungs-Gebiete und tolle Urlaubs-Orte**

Wir Menschen verbringen gerne Zeit an Orten mit hoher biologischer Vielfalt.
Manche Orte können daran viel Geld verdienen
und haben dadurch genug Geld zum Leben.



- **Medizin**

Viele Medikamente werden aus Pflanzen gemacht.



Arten-Sterben

Arten-Sterben heißt: **Tier-Arten und Pflanzen-Arten sterben aus.**

Wenn eine Art ausstirbt, gibt es diese Art auf der Erde nicht mehr.

Fach-Leute beobachten und erforschen die Arten auf der Erde.

Sie beobachten:

Zur Zeit sind sehr viele Arten auf der Erde vom **aussterben bedroht.**

Diese Arten müssen geschützt werden!

Sonst wird es diese Arten bald nicht mehr auf der Erde geben.

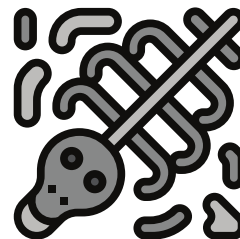
Die bedrohten Arten stehen auf einer Liste: Die **Rote Liste.**

So kann jeder sehen, welche Arten geschützt werden müssen.

Fach-Leute warten:

Heute sterben auf der Erde so viele Arten,
wie das letzte Mal vor 66 Millionen Jahren.

Das war in der Zeit der Dinosaurier.



Diesmal können wir das große Arten-Sterben stoppen und viele Arten retten.

Dafür müssen wir Menschen etwas ändern.

Auf der nächsten Seite stehen die **Gründe für Arten-Sterben.**

Gründe für Arten-Sterben

Oft sind wir **Menschen** schuld daran, dass Arten sterben.

Wir **zerstören** ihre Lebens-Räume.

Wir fischen die Fisch-Bestände in den Meeren leer.

Wir jagen und töten Tier-Herden bis zur Ausrottung.

Durch den **Klima-Wandel** verändern sich Lebens-Räume.

Viele Unter-Wasser Tiere sind in Gefahr, weil die Meere immer wärmer werden.

Manche Arten finden **nicht** mehr genug Nahrung.

Die **Land-Wirtschaft** hat auch große Schuld am Arten-Sterben.

Das ist Land-Wirtschaft gibt uns Menschen Nahrung.

Das gehört zum Beispiel zur Land-Wirtschaft:

- Höfe in denen Rinder, Schweine und Geflügel gehalten werden.
- Damit wir ihr später ihr Fleisch, ihre Milch oder die Eier essen können.
- Felder für Acker-Bau, Obst oder Gemüse.

Die Land-Wirtschaft braucht viel Platz.

Dafür mussten vor allem große Öko-Systeme in Wäldern verschwinden.

Oft wird immer nur 1 Art auf einer großen Fläche angepflanzt.

Und 1 Tier-Art gezüchtet.

Auf diesen Flächen gibt es also keine biologische Vielfalt.

Dort kann kein Öko-System entstehen.

Wir müssen unsere Land-Wirtschaft verändern.

So wie es jetzt ist, ist es **nicht** gut für unsere Erde.

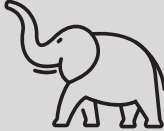










Vorm Aussterben bedrohte Tier-Arten

Aufgabe:

Diese folgenden Tier-Arten sind besonders stark vor dem Aussterben bedroht.

Kannst du dir vorstellen, was die Ursachen dafür jeweils sind?

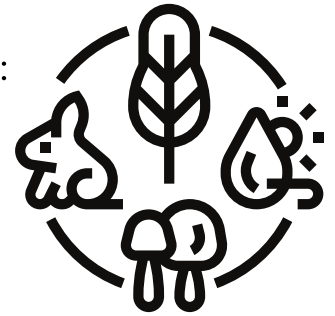
Kreuze die passenden Ursachen zu den Tier-Arten an.

Bedrohte Tier-Arten → _____	Afrikanischer Elefant 	Eis-Bär 	Meeres-Schild-Kröte 	Großer Panda 	Koala 
↶ Ursachen					
Erd-Erwärmung 			✗		
Zerstörung Lebens-Raum 					
Lange Dürre-Zeiten 					
Abholzung der Wälder 					
Wilderei 					
Wald-Brände 				✗	

Zusammen-Fassung

Das habe ich gelernt:

Ein **Öko-System** besteht aus dem Zusammen-Spiel zwischen:
Lebe-Wesen und ihrem **Lebens-Raum**.



Ein Öko-System gibt Lebe-Wesen:

Nahrung, Fortpflanzungs-Partner und Lebens-Raum.

Manche Öko-Systeme können **CO₂** aus der Luft **aufnehmen** und **abspeichern**.

Zu diesen Öko-Systemen sagt man auch: **CO₂-Senke**.

Dafür müssen die Öko-Systeme im **ökologischen Gleich-Gewicht** sein.

Und dürfen **nicht** gestört oder sogar zerstört werden.

Wir müssen die Öko-Systeme schützen.

Die **Bio-Diversität** beschreibt die: **biologische Vielfalt**.

Dazu gehört die:

Arten-Vielfalt, die **genetische Vielfalt** und die **Vielfalt im Öko-System**.

Auf der Erde gibt es ein hohes **Arten-Sterben**.

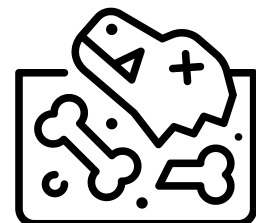
Wir müssen das Arten-Sterben **stoppen**.

Dafür müssen wir zum Beispiel:

den **Klima-Wandel verlangsamen**,

Lebensräume und **Arten schützen**

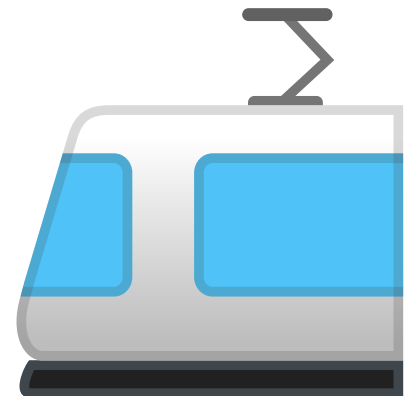
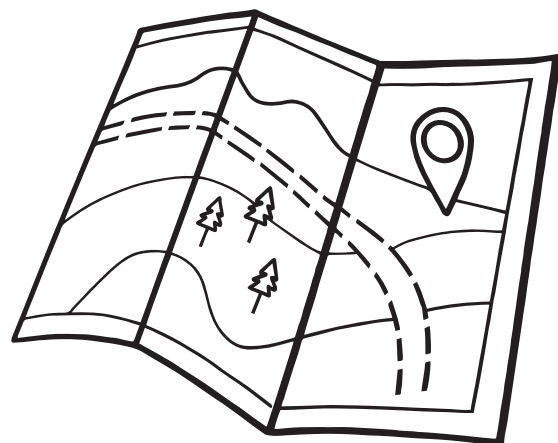
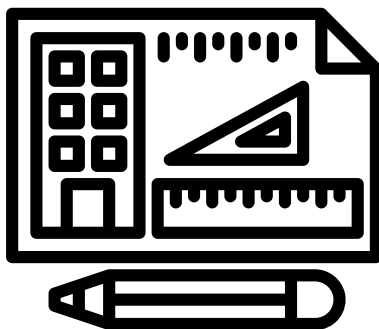
und die **Land-Wirtschaft nachhaltiger** und **umwelt-freundlicher** gestalten.



Thema: Unsere Mobilität

Auf den nächsten Seiten lernst du etwas über:

- **nachhaltige Stadt-Planung**



Nachhaltige Stadt-Planung

Immer mehr Menschen ziehen vom Land in die **Stadt**.

Dadurch **verändern** sich die Städte über die Jahre:

Es werden mehr Wohnungen benötigt,

das Bus und Bahn-Netz wird vergrößert,

die Autos brauchen Platz zum fahren,

es müssen mehr Gebäude für neue Geschäfte oder Firmen gebaut werden,

und vieles mehr.

Diese Veränderungen müssen **geplant** werden.

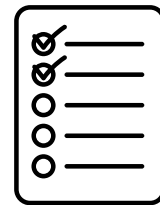


Eine **nachhaltige Stadt-Planung** bedeutet:

In einer Stadt werden alle möglichen Dinge so geplant und gebaut,

dass sie **langfristig gut für unser Klima und die Erde** sind.

Was genau dazu gehört, steht auf der nächsten Seite.



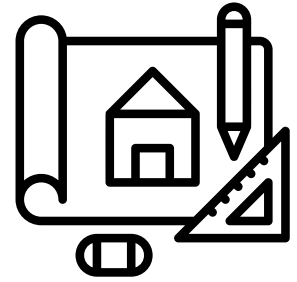
Eine nachhaltige Stadt-Planung ist **wichtig** für unser Klima.

Dann kann **jeder** Mensch umweltfreundlich in seiner Stadt leben.

Dinge, die in Städten **schlecht** fürs Klima sind:

- oft wenig Pflanzen und Natur
- **Luft-Verschmutzung** durch die Industrie und den Auto-Verkehr
- **Umwelt-Verschmutzung** durch Müll

So sieht meine nachhaltige Stadt-Planung aus:

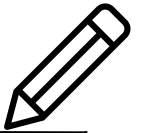


Aufgabe:

Stell dir vor: Du bist für die Stadt-Planung in **deiner Stadt** verantwortlich.

Was wären deine nächsten **Veränderungen** und **Pläne**,
damit deine Stadt in Zukunft noch lange gut für unser Klima und unsere Erde ist.

Du kannst auf diesem Blatt deine Pläne aufschreiben oder malen.



Das gehört zu einer nachhaltigen Stadt-Planung:

- Viele **Wege für Fußgänger und Fahrrad-Fahrer.**



Und ein gutes **Bus und Bahn-Netz.**



Dann fahren nicht mehr so viele Menschen mit dem Auto.

Sie nutzen öffentliche Verkehrs-Mittel, das Fahrrad oder gehen zu Fuß.

Dann entstehen **weniger Abgase.**

- Den Platz **sinnvoll** nutzen.

Wenn ein neues Gebäude für einen Einkaufs-Laden gebaut wird,

können über dem Laden noch Stock-Werke mit Wohnungen gebaut werden.

Leer-stehende Gebäude müssen **vermieden** werden.



- **Bezahlbare Mieten** und **Sozial-Wohnungen.**

Genügend Wohn-Raum für alle Menschen, die nicht so viel Geld haben.

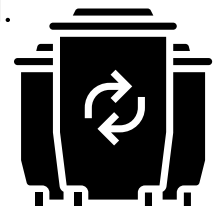
- **Energie sparen:**

Zum Beispiel bei der Beleuchtung der Straßen.

Und neue Gebäude so bauen,

dass nur wenig Strom fürs Beheizen oder Kühlen gebraucht wird.

- Nur Dinge herstellen, die **wieder-verwertet** werden können.



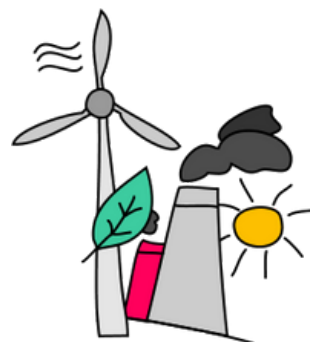
Eine Stadt sollte ihren Müll möglichst viel wieder-verwerten können.

Richtige Müll-Trennung und **Entsorgung.**

Thema: Unsere Energie

Auf den nächsten Seiten lernst du etwas über:

- **umwelt-freundliche Energie-Quellen**
- **umwelt-schädliche Energie-Quellen**
- **Energie sparen für den Klima-Schutz**



Energie sparen für den Klima-Schutz

Viele Dinge benötigen Energie, damit sie funktionieren.

Zum Beispiel:

- Fahr-Zeuge: Ein Auto oder ein Bus.
- Eine Lampe, die Heizung.
- Elektronische Geräte: Handy, Fernseher, CD-Player.

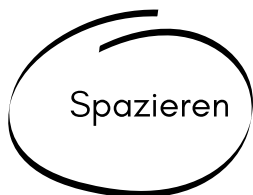
Aufgabe:

Auf diesem Blatt stehen viele Dinge.

Manche davon verbrauchen Energie und manche nicht.

Es ist gut, wenn wir **mehr** Dinge machen, die **keine** Energie verbrauchen.

Umkreise die Dinge, für die **keine** Energie verbraucht werden muss.



Spazieren

Malen und Schreiben
auf einem Blatt

Telefonieren
und Chatten

Im Park spielen

Fahrrad fahren

Wäsche im Trockner trocknen

Video-Spiel spielen

Persönlich
Unterhalten

Film gucken

Wäsche auf die
Wäsche-Leine hängen

Die **Lösung** für die Aufgabe:

Spazieren

Malen und Schreiben
auf einem Blatt

Im Park spielen

Fahrrad fahren

Telefonieren
und Chatten

Wäsche im Trockner trocknen

Video-Spiel spielen

Persönlich
Unterhalten

Wäsche auf die
Wäsche-Leine hängen

Film gucken

Energie sparen für den Klima-Schutz

Unsere Energie bekommen wir aus verschiedenen **Quellen**.

Es gibt umwelt-**freundliche** Energie-Quellen.

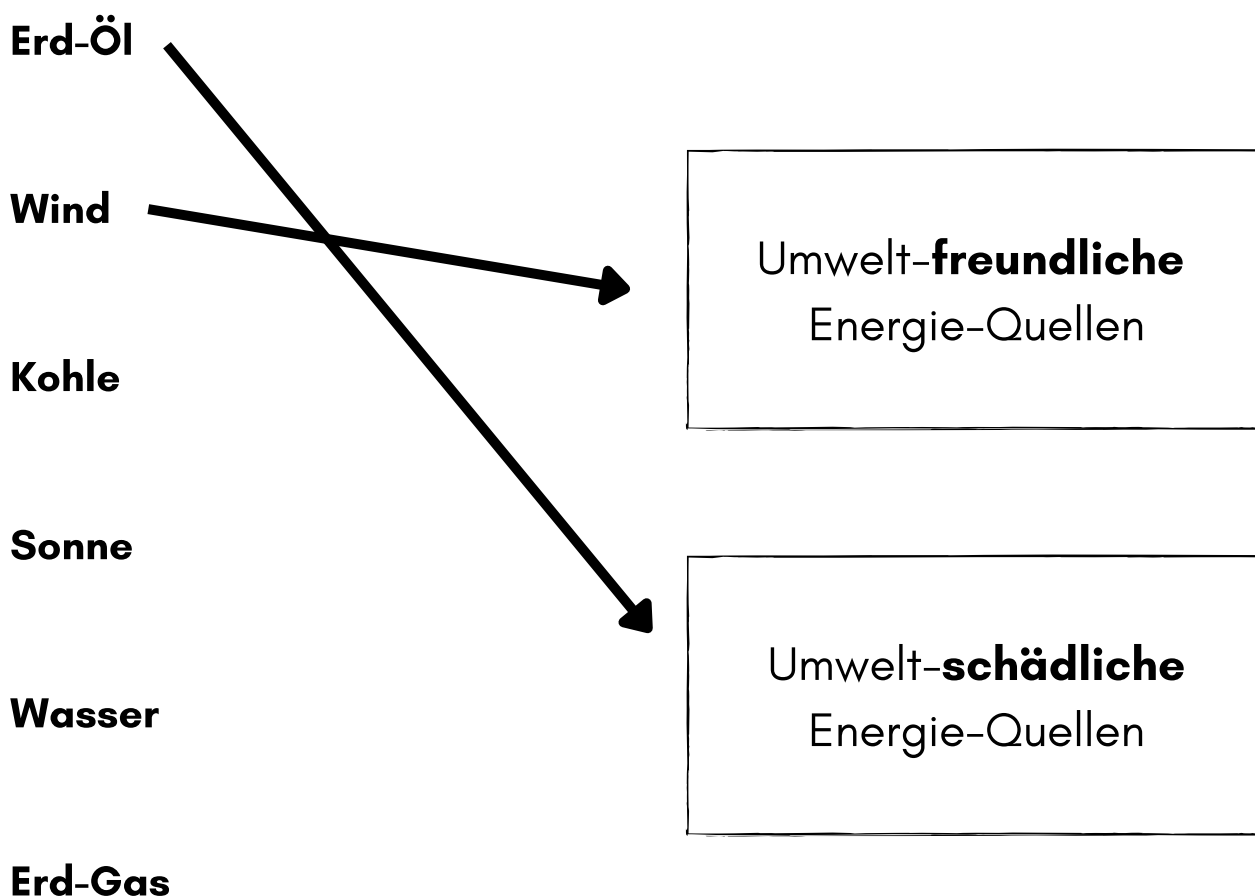
Und umwelt-**schädliche** Energie-Quellen.

Aufgabe:

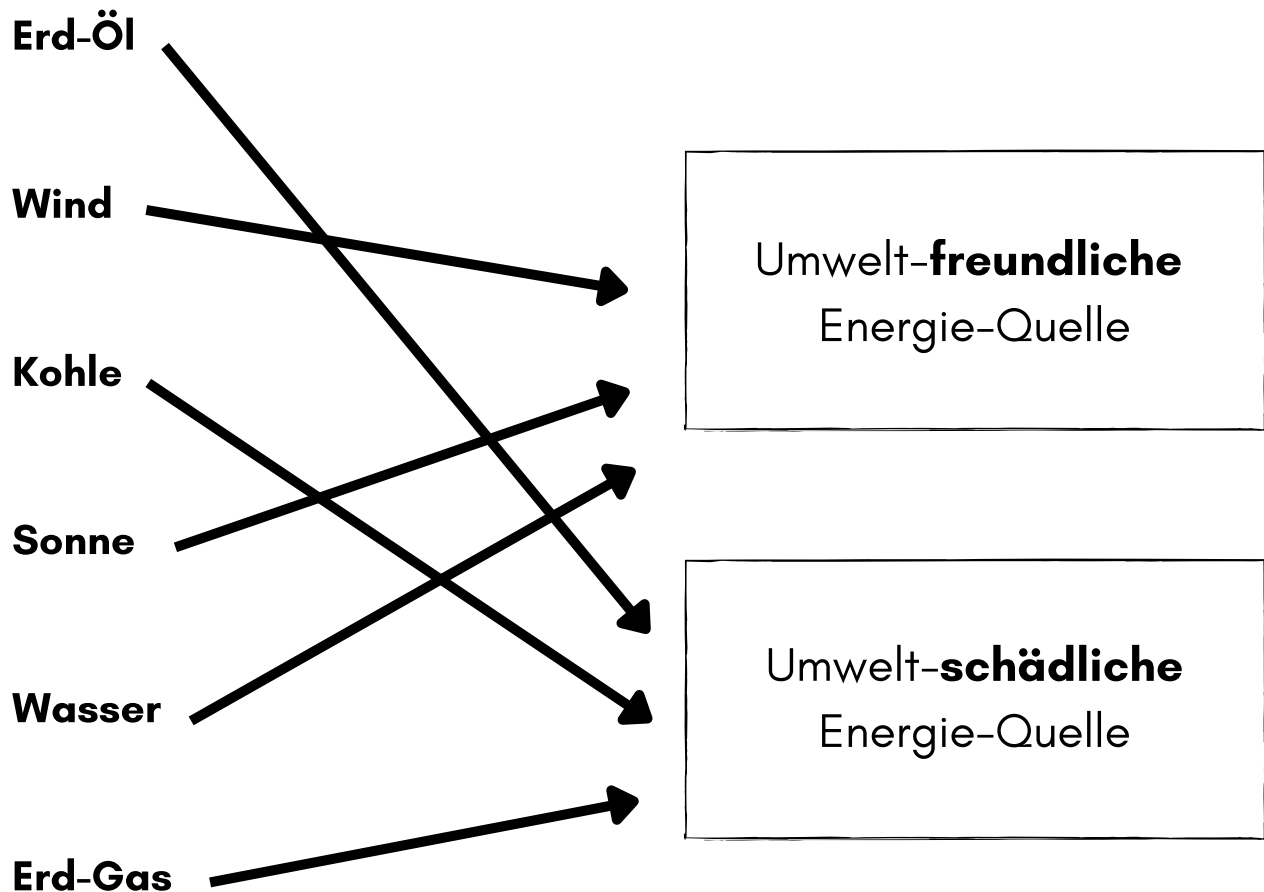
Welche von den Energien sind umwelt-**freundlich**?

Und welche sind umwelt-**schädlich**?

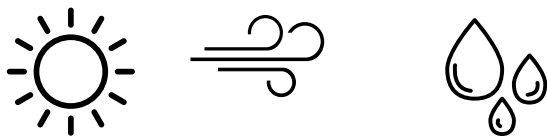
Ordne die restlichen Begriffe richtig zu.



Die **Lösung** für die Aufgabe:

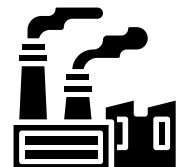


Zu den Umwelt-**freundlichen** Energien sagt man auch: **Erneuerbare Energien**.



Die Umwelt-**schädlichen** Energien heißen: **Fossile** Energien.

Sie sind schlecht, weil durch sie viele Treib-Haus-Gase entstehen.



Es ist **wichtig** fürs Klima, wenn in Zukunft immer mehr Energie aus den **umwelt-freundlichen** Energie-Quellen genommen wird.

So spare Ich Energie:

Du kannst in vielen Situationen Energie sparen.



Welche der Beispiele in der Tabelle sind **richtig** und welche sind **falsch**?

Beispiele:	Richtig	Falsch
In meinem Zimmer brennt nur das Licht, wenn ich es wirklich brauche. Und ich in dem Zimmer bin.		
Wenn ich irgendwo hin muss, nehme ich das Fahrrad oder gehe zu Fuß .		
Ich fahre am besten mit dem Auto. Das ist umwelt- freundlicher als ein Bus oder die Bahn.		
Wenn ich Zuhause friere , ziehe ich mir erstmal wärmere Kleidung an. Und schalte nicht direkt die Heizung an.		
Den Fernseher lasse ich den ganzen Tag an .		
Heißes Wasser verbraucht mehr Energie. Deshalb benutze Ich so oft es geht kaltes Wasser. Zum Beispiel beim Wäsche-Waschen: Eine 60-Grad-Wäsche verbraucht mehr Energie, als eine 30-Grad-Wäsche.		
Beim Zähne-Putzen lasse ich den Wasser-Hahn die ganze Zeit laufen. Es ist egal wie viel Wasser ich verbrauche.		

So spare Ich Energie:

Das sind die **Lösungen**:



Beispiele:	Richtig	Falsch
In meinem Zimmer brennt nur das Licht, wenn ich es wirklich brauche. Und ich in dem Zimmer bin.	✓	
Wenn ich irgendwo hin muss, nehme ich das Fahrrad oder gehe zu Fuß .	✓	
Ich fahre am besten mit dem Auto. Das ist umwelt- freundlicher als ein Bus oder die Bahn.		X
Wenn ich Zuhause friere , ziehe ich mir erstmal wärmere Kleidung an. Und schalte nicht direkt die Heizung an.	✓	
Den Fernseher lasse ich den ganzen Tag an .		X
Heißes Wasser verbraucht mehr Energie. Deshalb benutze Ich so oft es geht kaltes Wasser. Zum Beispiel beim Wäsche-Waschen: Eine 60-Grad-Wäsche verbraucht mehr Energie, als eine 30-Grad-Wäsche.	✓	
Beim Zähne-Putzen lasse ich den Wasser-Hahn die ganze Zeit laufen. Es ist egal wie viel Wasser ich verbrauche.		X

Zusammen-Fassung

Das habe ich gelernt:

Klima-Schutz ist **wichtig**.

Dann können alle Lebe-Wesen noch lange gut auf der Erde leben.

Wir können das Klima schützen, indem wir **sparsam mit Energie** umgehen.

Manche Dinge verbrauchen **viel** Energie.

Am besten benutzt man diese Dinge nur wenn es wirklich nötig ist.

Es gibt viele Möglichkeiten **weniger** Energie zu verbrauchen.

Es gibt umwelt-**freundliche** und umwelt-**schädliche Energie-Quellen**.

In Zukunft sollten wir Menschen unsere Energie aus umwelt-freundlichen
Quellen nehmen.

Im Alltag kann ich in vielen Situationen Energie sparen.

Es ist gut, wenn ich mir immer wieder überlege:

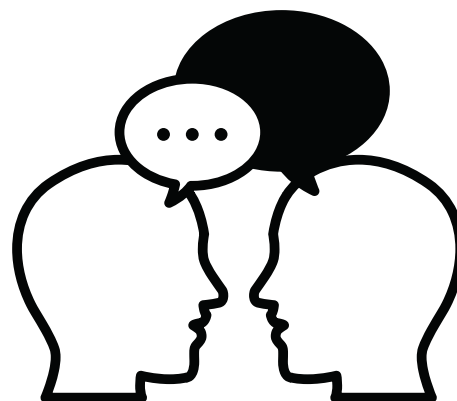
Verbraucht das was ich tue gerade viel Energie?

Was kann ich **ändern**, damit ich weniger Energie verbauche?

Thema: Unsere Politik

Auf den nächsten Seiten lernst du etwas über:

- **Klima-Gerechtigkeit**
- **und Klima-Kommunikation.**



Klima-Gerechtigkeit

Auf der Erde gibt es viele verschiedene Länder.

Die Menschen in den verschiedenen Ländern leben **nicht** alle gleich.

Oft unterscheiden sich die Länder stark.

Wenn wir sagen: Die Menschen sind Schuld an dem Klima-Wandel,
sind damit **nicht** gleich alle Länder und alle Menschen gemeint.

Sondern eigentlich nur die Länder und die Menschen,
die mit ihrem Verhalten der Erde **schaden**.

Der Klima-Wandel hat **schwere Folgen**.

Zum Beispiel: Wasser-Mangel, schwere Stürme und Unwetter, Überflutungen.

Auf der Erde sind oft die Menschen von diesen Folgen betroffen,
die gar **nichts** für den Klima-Wandel können.

Die **Klima-Gerechtigkeit** sorgt für **Gerechtigkeit**.

Sie achtet vor allem auf Menschen-Rechte.

Und **schützt** Länder und Menschen,

die stark unter den Folgen von dem Klima-Wandel leiden.

Und die **nicht** die nötigen Mittel haben,
sich vor den Folgen zu schützen.



Menschen und Länder, die große **Schuld** an dem Klima-Wandel haben,
sollen durch die Klima-Gerechtigkeit **mehr** zum Klima-Schutz beitragen.

Klima-Kommunikation

Mit anderen über das Klima zu sprechen ist **nicht immer leicht**.

Gab es schon Situationen in denen du damit **Probleme** hattest?

Versetz dich in deinen Gesprächs-Partner.

Wieso könnte er **nicht** deiner Meinung sein oder das Thema **nicht** ernst nehmen?



Es gibt Menschen die glauben **nicht** an den Klima-Wandel.

Und es gibt Menschen die an den Klima-Wandel glauben,
aber **noch nicht** die Notwendigkeit sehen, etwas zu **ändern**.

Oft sind das zum Beispiel Gründe dafür:

- Sie kennen die **Zusammen-Hänge** und **Ursachen** der Klima-Krise nicht.
- Durch **Überforderung** und **Angst** schützen sie sich selbst
- mit einer **Abwehr-Reaktion**. Und wollen **nichts** verändern.
- Sie sind **nicht** genügend aufgeklärt und gebildet in diesem Thema.
- Durch **Fehl-Informationen**.

Wichtig: Es müssen mehr Menschen **schnell** etwas gegen die Klima-Krise tun wollen und **laut** werden.

Dann verändert sich auch etwas in der **Politik**.

Deshalb: Es ist **wichtig** über die Klima-Krise zu sprechen.

Dabei solltest du nur **richtige Fakten** erzählen.

Und deinem Gegenüber **Lösungen** und **Handlungs-Möglichkeiten** zeigen.

